

Datum, 01.07.2026



Erfolgreicher 2. Reflexionsworkshop im Projekt „NapiK“: Lotsinnen und - Lotsen gestalten nachhaltige Kommunikationsprozesse im Krankenhaus

Am 29. Juni 2026 kamen die engagierten Lotsinnen und Lotsen aus der Pflegepraxis zu ihrem zweiten Reflexionsworkshop im Rahmen des Verbundprojekts „NapiK“ zusammen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen der intensive kollegiale Austausch über die einzelnen Stationsprojekte sowie die Vermittlung und praktische Anwendung moderner Konzepte der Gesundheitskompetenz und der Kollegialen Beratung.

Die Referentinnen Jennifer Dittrich und Franziska Wegemann von der Pädagogischen Hochschule Freiburg (PH Freiburg) führten durch ein Programm, das den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor allem Raum für den kollegialen Austausch über ihre konkreten Stationsprojekte bot. Im Rahmen eines „Galerie-Rundgangs“ wurden bereits entstandene Informationsmaterialien gesichtet, diskutiert und gemeinsam qualitativ weiterentwickelt.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Workshops lag auf der Vermittlung wissenschaftlich fundierter theoretischer Grundlagen zur Informations- und Kommunikationsgestaltung in der Pflege. Die Teilnehmenden setzten sich intensiv mit dem Konzept der *Professionellen Gesundheitskompetenz* auseinander. Dabei geht es um die Fähigkeit von Pflegepersonen, relevantes Fach-, Fall- und Situationswissen so aufzubereiten, zu dosieren und zu übersetzen, dass Patientinnen und Patienten fundierte, selbstbestimmte Gesundheitsentscheidungen treffen können. Am praktischen Beispiel von pränatalen Beratungsgesprächen wurde verdeutlicht, wie wichtig verständliche, barrierefreie und qualitätsgeprüfte Patienteninformationen sind.

Den Abschluss des Workshops bildeten die Einführung und Erprobung der *Kollegialen Beratung*. In einer intensiven Arbeitsphase wurde die Methode direkt an drei konkreten Problemstellungen aus der Praxis erfolgreich angewendet. Durch das strukturierte Einnehmen fester Rollen – wie Fallgeber, Moderator, Protokollant und Berater-Team – gelang es den Teilnehmenden innerhalb kürzester Zeit, wertvolle Lösungsansätze und direkt umsetzbare Tipps für die jeweiligen Stationen zu erarbeiten.

Die im Workshop gewonnenen Erkenntnisse fließen nun direkt in die weitere Projektarbeit ein. Am 30. September und 1. Oktober 2026 lädt das Projekt zur zweitägigen Transfertagung



„Nachhaltige Transformation und innovative Lernarchitekturen im Krankenhaus“ an die PH Freiburg ein, um die Konzepte einer breiteren Fachöffentlichkeit zugänglich zu machen.

Anmeldungen dazu können über die PH Freiburg:

<https://www.ph-freiburg.de/index.php?id=8569>

Oder den QR-Code erfolgen:

